

Empfehlungen

der Ausschüsse

Mitteilung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
über die Bekämpfung von Aids

KOM(87) 63 endg.; Ratsdok. 4627/87

Punkt der 576. Sitzung des Bundesrates am 15. Mai 1987

Der federführende Ausschuß für Fragen der Europäischen Gemeinschaften und
der Ausschuß für Jugend, Familie und Gesundheit
empfehlen dem Bundesrat, zu der Vorlage wie folgt Stellung
zu nehmen:

Der Bundesrat begrüßt die in der Mitteilung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vorgeschlagene Gemeinschaftsaktion als einen wesentlichen Beitrag zur Verstärkung der Wirksamkeit der nationalen Maßnahmen zur Bekämpfung von Aids. Neben einer verstärkten internationalen Zusammenarbeit in den Bereichen der Aufklärung und Gesundheitserziehung sowie auf dem Gebiet der Aids-Forschung hält es der Bundesrat insbesondere für wünschenswert, Maßnahmen der Aids-Vorbeugung und -Verhütung im Blick auf ihre möglichen Auswirkungen auf die Freizügigkeit, die Niederlassungsfreiheit und die Gleichbehandlung beim Zugang zur Beschäftigung innerhalb der EG abzustimmen.

Ausgeliefert am 5. MAI 1987...

Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, sich bei der künftigen Beratung der Gemeinschaftsaktion von den kürzlich zwischen Bund und Ländern einvernehmlich erarbeiteten Grundsätzen für die Bekämpfung von Aids leiten zu lassen. Dazu gehören nach Auffassung des Bundesrates insbesondere

- der Vorrang von Aufklärung und Beratung mit dem Ziel, die partnerschaftliche Eigenverantwortung zu sichern,
- die humane Versorgung von Infizierten und Erkrankten, ohne Ausgrenzung im Rahmen des bestehenden Versorgungssystems,
- das Entgegenwirken gegenüber gesellschaftlicher Diskriminierung,
- die Anwendung seuchenrechtlicher Bestimmungen gegenüber uneinsichtigen HIV-Infizierten, die durch rücksichtsloses Verhalten zu einer Weiterverbreitung der Seuche beitragen,
- die Intensivierung der Forschung zur Entwicklung von Impfstoffen und Heilmitteln.